



## Solidarität mit der Ukraine - Hilfe für Geflüchtete

77 Jahre nach dem Ende des mörderischen, von Deutschland angezettelten Krieges müssen wir in Europa wieder einen brutalen Angriffskrieg erleben. Es gibt dafür keine Entschuldigung und keine „Gründe“, wie sie von der russischen Seite angeführt werden.

Krieg bedeutet Tod, Zerstörung, Vertreibung – Gewalt gegen Menschen, ob nun gegen Erwachsene oder Kinder, gegen Männer oder Frauen.

Millionen Ukrainer – vorwiegend Mütter mit ihren Kindern – sind auf der Flucht, sie brauchen eine zumindest vorübergehende Bleibe. Zahlreiche Pohlheimerinnen und Pohlheimer haben Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Die Stadt hat einen Treff für Ehrenamtliche organisiert und ein Spendenkonto eingerichtet.

Wir in Deutschland haben nach dem 2. Weltkrieg viel Unterstützung erfahren – **ZEIGEN WIR, DASS WIR DARAUS GELERNT HABEN!**

Wenn es Ihnen möglich ist, helfen Sie – durch ihr Engagement, eine Wohngelegenheit oder eine Spende auf das Konto der Stadt Pohlheim:

Sparkasse Gießen: DE42 5135 0025 0242 0010

Volksbank Mittelhessen: DE67 5139 0000 0060 0115 08

Bitte vermerken Sie Namen und Anschrift für die Zusendung einer Spendenbescheinigung!

## Ein Jahr neu gewählte Stadtverordnetenversammlung – ein gutes Jahr



Die Wahlen zum Amt des Bürgermeisters und zur Stadtverordnetenversammlung haben einen neuen Bürgermeister und eine neue Mehrheit ins Amt gebracht. Wir haben im letzten Jahr begonnen, unsere Wahlausagen umzusetzen. Dabei sind wir ein gutes Stück vorwärts gekommen:

- Abschaffung der wiederkehrenden Straßenbeiträge
- Neubau von Kindergärten in Steinberg und „Hinter der Friedenstraße“ in Garbenteich
- Erweiterung der Bestands-Kita in Garbenteich,
- Neubau: Ersatz-Kita in der Kirchstraße.
- Einstieg in eine aktive Jugendarbeit in der Stadt
- Verabschiedung eines Haushalts mit Schwerpunktsetzungen im investiven Bereich

Andere Projekte wurden gestoppt. So war es angekündigt und von vielen Bürgerinnen und Bürgern gefordert.

Das ist Demokratie: Wechsel gestalten und Wechsel aushalten. FW und CDU müssen das wohl noch lernen.

Liebe Pohlheimer Bürgerinnen und Bürger,



ein Jahr ist die neue gewählte Stadtverordnetenversammlung nunmehr im Amt, etwas länger der neue Bürgermeister Andreas Ruck. Im Zusammenwirken der SPD mit Herrn Bürgermeister Ruck und mit Bündnis 90/Die Grünen und FDP konnte schon Einiges für Pohlheim erreicht werden.

Gemeinsames Ziel aller Parteien sollte und muss eine Politik sein, für die das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Pohlheim an oberster Stelle steht. Zu unserem Bedauern hat sich die neue Opposition von CDU und FW jedoch einer destruktiven Politik verschrieben, so dass ein von der SPD gewünschtes konstruktives Miteinander aller Parteien weiter ein lohnenswertes, aber leider in weiter Ferne liegendes Ziel bleibt. Trotz durchaus berechtigter unterschiedlicher Meinungen muss gelten: konstruktiv statt destruktiv!

Sehr gerne nehmen wir auch Ihre Ratschläge und Hinweise an und werden uns damit auseinandersetzen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Probleme haben. Vielleicht können wir Abhilfe schaffen.

Herzliche Grüße

Ihr Peter Alexander  
Vorsitzender der SPD Pohlheim und der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# VERSPROCHEN – GEHALTEN:

## Die Straßengebühren sind abgeschafft!

Die SPD hat sich in den Wahlkämpfen klar positioniert: Straßenerneuerung – auch grundlegende Sanierung – ist Sache der allgemeinen Daseinsvorsorge und muss aus dem allgemeinen Haushalt finanziert werden – ohne einmalige oder wiederkehrende Straßenbeiträge. Dieses haben wir praktisch umgesetzt!



Dagegen haben CDU und FW ständig und lautstark Stimmung gemacht und behauptet, dass dann die Grundsteuer erhöht werden müsse und der Umfang der Straßensanierungen herabgesetzt werden würde.

Der Haushalt 2022 sieht trotz der Abschaffung keine Steuererhöhungen und damit auch keine Anhebung der Grundsteuer vor.

Der Planansatz 2022 im Ergebnishaushalt für die Straßenunterhaltung beträgt 640.000 Euro und liegt damit deutlich über dem 2020 verausgabten Betrag in Höhe von ca. 402.000 Euro.

Im Investitionsbereich waren im Haushaltsplan 2021 für Straßensanierung und Straßenherstellung sowie für den Radwegebau

finanzielle Mittel von insgesamt 2,6 Mio. Euro angesetzt worden. Im Haushaltsplan 2022 ist ein Anstieg dieser Finanzmittel auf 4,985 Mio. Euro gegeben.

Es stimmt, die Stadt muss einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 160.000 Euro an das Land zurückzahlen, der der Vorbereitung der wiederkehrenden Straßengebühren diene. Nun aber fallen die jährlich wiederkehrenden hohen Verwaltungskosten für Berechnung, Verbuchung und ggf. Mahnung der „Wiederkehrenden Beiträge“ von über 100.000 Euro pro Jahr weg: Dieses Geld investieren wir in Zukunft lieber direkt in den Straßenerhalt – für die Bürgerinnen und Bürger Pohlheims!



## Solide Haushaltspolitik 2022

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24. März den Haushalt für dieses Jahr verabschiedet. Die Finanzlage der Stadt Pohlheim ist insgesamt sehr positiv: Zum 01.01.2022 weist die Stadt Rücklagen von voraussichtlich 22,159 Millionen Euro auf; die liquiden Mittel belaufen sich auf ca. 10,5 Millionen Euro.

Auch wenn der Haushaltsplan für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 1.203.372 € ausweist, so ist dieser durch die vorhandenen Rücklagen gedeckt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Haushalt 2021 trotz einer Negativplanung von ca. 1,4 Mio. Euro aller Voraussicht ein positives Endergebnis von ca. 1,15 Mio. Euro ausweist.

Besonders erfreulich ist, dass im Haushalt eine Stelle für die offene Jugendhilfe enthalten ist. Dabei handelt es sich um eine jahrelange SPD-Forderung, die in der Vergangenheit von CDU und FW immer wieder abgelehnt worden ist.

Mit weiteren Ansätzen im Haushalt lassen sich Ziele im Sozialbereich – wie u. a. Familienzentrum und sozialer Wohnungsbau – endlich umsetzen. Die Zeiten anti-sozialer Haushaltsplanungen sind vorbei.

Der Verbesserung der Infrastruktur dienen die Anträge zur Beleuchtung des Rad- und Gehweges Garbenteich/Neue Mitte sowie die Befestigung bzw. Sanierung von Wegen und Treppenanlagen.

Für den Vereinsbereich sind die Anträge zur Förderung gemeinnütziger Vereine und zur Verbesserung der Sportanlage-Fußball am Sportplatz Holzheim zu nennen.

Ein weiterer Antrag stellt für eine nachhaltige Konzeptionierung zur Gestaltung des Freizeitparks „Tiergarten“ die finanziellen Mittel bereit.

Eine Unsicherheit für den Haushalt stellen „Corona-Pandemie“ und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dar. Hier muss ggf. nachgearbeitet werden.